

OBJEKTBERICHT

Augsburg, 21.02.2022

PCI liefert Aufbauempfehlung und Baustoffe für Beschichtung einer rund 800 Quadratmeter großen Tiefgarage

Mit OS 8 allen Einwirkungen trotzen

Tiefgaragen und Parkhäuser sind extremen Beanspruchungen ausgesetzt. Neben hohen mechanischen Belastungen wirken Hitze und Kälte, Nässe und Feuchtigkeit sowie Tausalz und Ölablagerungen auf den Boden ein und greifen die Oberfläche an. Damit der Betonboden nicht frühzeitig zum Sanierungsfall wird, ist eine qualitativ hochwertige und fachgerechte Beschichtung unerlässlich. Beim Bau einer Tiefgarage im westlich von Köln gelegenen Frechen entschied sich der Bauträger deshalb für PCI-Produkte. Die aufeinander abgestimmten Produkte mit CE-Kennzeichnung entsprechen dem Oberflächenschutzsystem OS 8.

Geplant von der PSA Ges. für modernes Bauen mbH und ausgeführt vom Tochterunternehmen, der P.S.A. Bauunternehmung GmbH, entstand in Frechen eine neue Wohnanlage mit Tiefgarage. Baustart war im Sommer 2019, im Mai 2021 waren die 35 modern ausgestatteten Eigentumswohnungen bezugsfertig. Für die Oberflächenbeschichtung der Tiefgarage mit 27 Stellplätzen wandte sich das ausführende Unternehmen auf Empfehlung ihres Baustoffpartners an die PCI Augsburg GmbH.

Nach einem Beratungsgespräch durch PCI-Fachberater Sascha Wilden arbeitete die PCI-Anwendungstechnik die Aufbauempfehlung für die P.S.A. Bauunternehmung aus. Um technische Details wie aufgehende Bauteile, etwa die Kehlenausführung, zu klären und die Vorarbeiten zu planen, kam Sascha Wilden zusammen mit den PCI-Servicetechnikern für

Sitz der Gesellschaft:
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47, 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372

Geschäftsführer:
Marc Christian Köppe (Vorsitz)
Frank Rösiger

Aufsichtsratsvorsitzender:
Carsten Hennicke

Registergericht:
Amtsgericht Augsburg, HRB 6355
USt-IdNr.: DE811143409

Seite 1 von 10

einen zweiten Termin vor Ort. Sobald es die Temperaturen im Frühjahr 2021 zu ließen, starteten die Beschichtungsarbeiten. PCI unterstützte mit der Einweisung in die Produkte und deren Verarbeitung.

Oberflächenschutzsystem OS 8 in Tiefgaragen

Speziell für Tiefgaragen ist die OS 8-Beschichtung als starre Beschichtung vorgesehen. Die flüssig aufzubringende Beschichtung kommt als Oberflächenschutz der Fahrbahndecke gegen Feuchtigkeit und Streusalz zum Tragen. Die Beschichtung, bestehend aus Grundierung, Kratz- und Egalisierungsspachtelung sowie einer Deckversiegelung, wird in mindestens 2,5 Millimeter Schichtdicke appliziert. Die Deckversiegelung, auch Topcoat genannt, ist gleichzeitig farbgebende Schicht wie auch Verschleißschicht.

Mit ihrem umfassenden Produktsortiment bietet die PCI Lösungen für unterschiedlichste Oberflächenschutzsysteme, seit neuestem auch die starre OS 8-Beschichtung, die flexible OS 11b-Beschichtung für Zwischendecks sowie eine Beschichtung für Tiefgaragenrampen.

Fachgerechter Einbau von Hohlkehlen

Die Beschichtung der Antonius Karree-Tiefgarage mit rund 800 Quadratmetern erfolgte in zwei Etappen. Die P.S.A. Bauunternehmung war jeweils mit fünf Mitarbeitern circa drei Tage im Einsatz. Zunächst mussten sie die Oberflächenprüfung durchführen: Diese beinhaltet u.a. die Messung von Haftzugwerten sowie der Feuchtigkeit und Temperatur von Untergrund und Luft. Aus den Feuchtigkeits- und Temperaturdaten muss der Taupunkt bestimmt werden, der während der Verarbeitung und Aushärtung nicht unterschritten werden darf.

Um beispielsweise Wasserlachen zu vermeiden, war zunächst der Einbau von Hohlkehlen, Keilen und Anrampungen im Übergang zu aufgehenden Bauteilen notwendig. Die Verarbeiter verwendeten hierfür die 2- komponentige Epoxi-Grundierung PCI Apoten OS P sowie Quarzsand inklusive vorheriger Grundierung.

Grundierung und Kratzspachtelung mit PCI Apoten OS P

Die Grundierung des stark saugenden Untergrundes erfolgte mit der 2K-Epoxi-Grundierung PCI Apoten OS P und der anschließenden Absandung mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm im frischen Zustand. PCI Apoten OS P eignet sich zugleich als Bindemittel für die Herstellung der nachfolgenden Kratzspachtelung. Dazu wurde PCI Apoten OS P mit feuergetrocknetem Quarzsand (0,1 - 0,4 mm) im Mischungsverhältnis 1:1 angemischt und mit einer Rakel in gleichmäßiger Schichtdicke aufgetragen. Die frische Spachtelung ist nach Applikation wiederum mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm im Überschuss abzusanden. Dabei sollten Verarbeiter darauf achten, Haufen- und Glatzenbildungen zu vermeiden. Nicht festsitzende Quarzsandkörner sind nach Aushärtung der Oberfläche gründlich abzukehren und rückstandsfrei abzusaugen.

Deckschicht mit PCI Apoten OS TC

Als 2K-Epoxi-Deckschicht verwendeten die Verarbeiter PCI Apoten OS TC im System. Um ein homogenes Oberflächenbild zu erhalten, brachten sie das Material zunächst durch Fluten auf, verteilten es dann mit einem Gummischieber und verschliffeten es anschließend durch Rollen im Kreuzgang. Wie die verwendete 2K-Epoxi-Grundierung ist auch die Deckschicht niedrigviskos und lösemittelfrei nach TRGS 610. Das System, bestehend aus der 2K-Epoxi-Grundierung und der Deckversiegelung, ist klassifiziert nach DIN EN 13813 und EN 1504-2. Anschließend bearbeiteten die Verarbeiter alle vorhandenen Anschluss- und Bewegungsfugen. Diese spritzten die Verarbeiter mit dem einkomponentigen Polyurethan-Dichtstoff PCI Elritan 140 mit einer geeigneten

Ausspritzpistole aus. Anschließend glätteten sie die Oberfläche mit PCI-Glättemittel. Vorausgegangen waren die notwendigen Vorarbeiten: Vorreinigung der Fugenflanken, Hinterfüllen mit DIN-Polyband, Abkleben der Flanken und Aufbringen der Haftgrundierung PCI Elastoprimer 110.

Kellerbodenversiegelung mit PCI Apokor W

Auch bei der Oberflächenversiegelung des gesamten Kellerbodens – noch bevor die Beschichtung der Tiefgarage begann – setzte die PSA Bauunternehmung auf PCI. Hierfür brachten die Verarbeiter die Epoxi-Versiegelung PCI Apokor W zweimal auf: zunächst als Grundierung mit Wasser verdünnt und nach rund 16 Stunden Wartezeit unverdünnt als Versiegelung. Die Sockel wurden ebenfalls mit PCI Apokor W in den gleichen Arbeitsschritten versiegelt. Vorher hatten sie die Übergangsfugen zwischen Boden und Wand mit PCI Elritan 140 entsprechend der bereits beschriebenen Vorgehensweise gefüllt.

Die Arbeiten in Keller und Tiefgarage konnten termingerecht bis Ende April 2021 abgeschlossen werden. Zufrieden mit Ablauf und Ergebnis der Arbeiten zeigen sich sowohl der Bauherr als auch der Verarbeiter: „Die Zusammenarbeit mit PCI war ganz hervorragend. Wir hatten die PCI wegen ihrer Beratung und der Begleitung und Einweisung auf der Baustelle gewählt und das hat sich bewährt. Die Produkte funktionierten optimal im System und lassen sich gut und schnell verarbeiten. Bei Fragen und Problemen können wir uns jederzeit an die PCI wenden. Das werden wir auch in Zukunft machen!“, sagt David Marx, Bauleiter bei der P.S.A. Bauunternehmung.

Objektdaten

Haupttitel:	Mit OS 8 allen Einwirkungen trotzen
Untertitel:	PCI liefert Aufbauempfehlung und Baustoffe für Beschichtung einer rund 800 Quadratmeter großen Tiefgarage
Ort:	Frechen
Größe:	Rund 800 qm
Fertigstellung Jahr:	2021
Aufgabe:	Beschichtung eines Tiefgaragenbodens
Produkteinsatz:	PCI Apoten OS P, PCI Apoten OS TC, PCI Elastoprimer, PCI Glättemittel, PCI Elritan 140, Stellmittel, Quarzsand
Verarbeiter:	P.S.A. Bauunternehmung GmbH, Neunkirchen
PCI-Fachberater:	Sascha Wilden
Ansprechpartner:	PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11, 86159 Augsburg Telefon: 0821 5901-0, Telefax: 0821 5901-416 E-Mail: pci-info@pci-group.eu www.pci-augsburg.de

Bildmaterial



Vollständig mit PCI Apoten OS P grundiert – die Tiefgarage mit 27 Stellplätzen unter einer neu erbauten Wohnanlage in Frechen. (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



Für die Beschichtung der rund 800 m² großen Tiefgarage wurde der Untergrund zunächst mit PCI Apoten OS P grundiert. (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



PCI Apoten OS P besteht aus der Basiskomponente A und der Härterkomponente B, die hinzugefügt wird. (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



Die vorgefüllte Kratzspachtelung (PCI Apoten OS P mit Quarzsand 0,1 - 0,4) wurde auf die am Vortag aufgebraachte Grundierung mit einer Zahnrakel appliziert. (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



Die frische Kreuzspachtelung PCI Apoten OS P sandeten die Verarbeiter nach dem Auftrag im Überschuss mit Quarzsand 0,3 - 0,8 ab. (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



Fluten der abgesandeten Kratzspachtelung mit PCI Apoten OS TC (Link zum hochauflösenden [Photo](#))



Abrollen der Deckschicht PCI Apoten OS TC (Link zum hochauflösenden [Photo](#))

Über PCI

PCI Augsburg GmbH ist Teil der MBCC Group und führend im Bereich Fliesenverlegewerkstoffe für Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen bietet außerdem Produktsysteme für Abdichtung, Betonschutz und -instandsetzung sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich an. Die PCI Gruppe beschäftigt europaweit über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von deutlich über 300 Millionen € netto. Weitere Informationen zur PCI im Internet unter www.pci-augsburg.de.

Über die MBCC Group

Die MBCC Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von bauchemischen Produkten und Lösungen und nach der Ausgliederung aus der BASF-Gruppe aus dem ehemaligen BASF-Bauchemiegeschäft hervorgegangen. Wir bieten innovative und nachhaltige Produkte und Lösungen für die Baubranche für verschiedene Sektoren an, wie Gebäude, Infrastruktur, Tiefbau, Neubau sowie für Renovierung. Unsere starken Marken, wie Master Builders Solutions[®], PCI[®], Thermotek[®], Wolman[®], Fire Protectors[®], Colorbiotics[®], Watson Bowman Acme[®], TPH[®] und Bluey[®] sind im Markt etabliert. Mit unseren Innovationen stellen wir uns den Herausforderungen der Nachhaltigkeit in der Industrie. Die MBCC Group besteht aus etwa 70 Gesellschaften weltweit und beschäftigt rund 7.500 Bauexpertinnen und -experten in über 60 Ländern. Weitere Informationen unter: www.mbcc-group.com.

We build sustainable performance.

Ansprechpartner für Redakteure:

Dr. Susanne Herchner

Manager Unternehmenskommunikation und Presse

PCI Augsburg GmbH

Tel.: +49 821 5901-464

Fax: +49 (821) 5901-416

E-Mail: susanne.herchner@PCI-group.eu